

WASSER – Grundlage des Lebens



Rostock
Line

Essenzen
Academy
Therapie
Schutz &
Harmonisierung

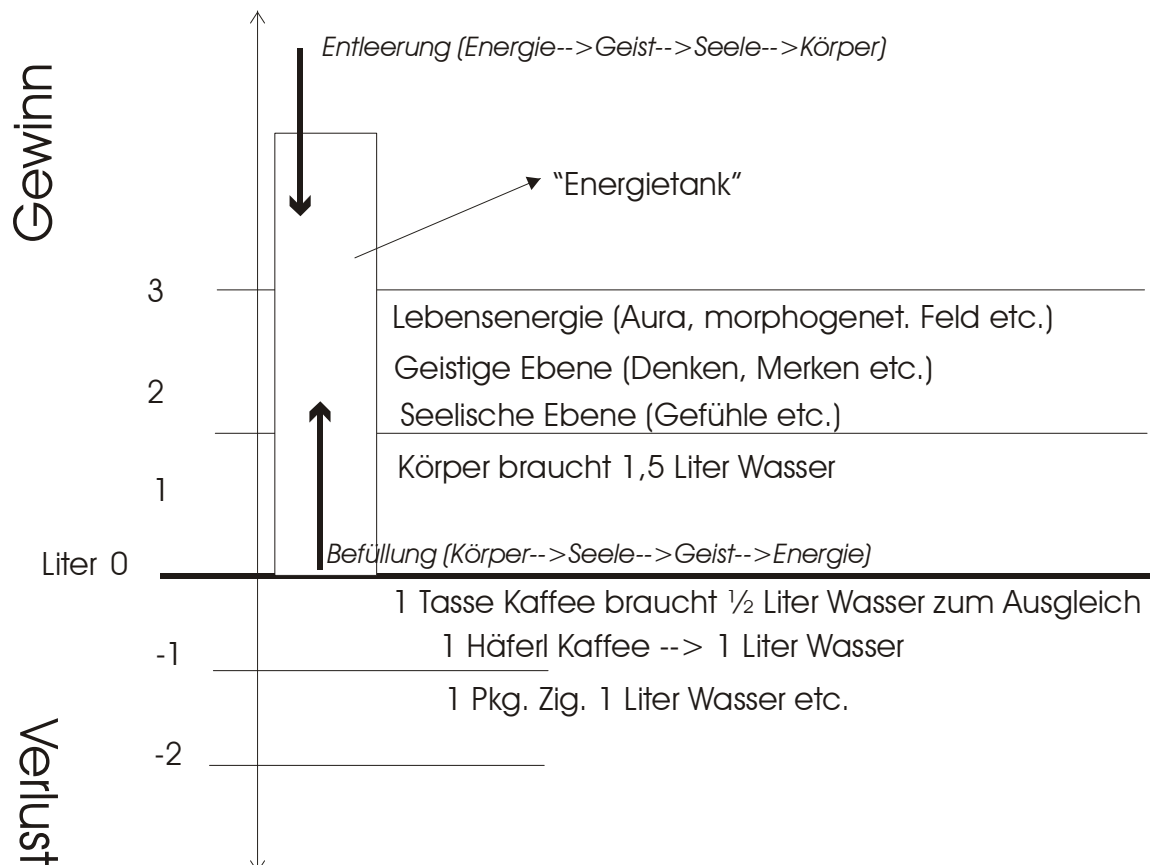
Schillingsdorferstr. 25
A-8010 Graz Kainbach
Tel: +43 316 303025
Fax: +43 316 301720

www.rostock-essenzen.com

Wir bestehen zu **über 70%** aus Wasser. Auf der körperlichen Ebene bedeutet dies die Grundsubstanz für Blut, Schweiß, Harn, Lymphe und Tränen. Aber auch jede Zelle selber ist mit Wasser gefüllt. Damit also alle körperlichen Funktionen so gut es geht ausgeführt werden können, braucht der Körper alleine 1,5 Liter Wasser. Hierbei geht es um reines Trinkwasser, ohne dass etwas darin gelöst ist (Tee, Säfte, Suppen etc.). Der Körper hat nur 2 Erkennungsmerkmale für alles was zugeführt wird: **Wasser und Nahrung**. Wichtig ist, dass dieses Wasser „lebendiges Wasser“, also nicht abgekocht oder mit Kohlensäure versetzt, ist. Doch wir bestehen ja nicht nur aus verschiedenen Zellen.

Was uns Menschen besonders macht, ist unsere Gefühlswelt, die geistige Ebene und unsere Ausstrahlung. Ausstrahlung ist nur ein anderes Wort als Aura (esoterischer Begriff) oder morphogenetisches Feld (wissenschaftlicher Begriff). Auch diese 3 Ebenen (Seele, Geist, Energiefeld) brauchen Wasser. Allerdings nicht so wie der Körper als Flüssigkeit, sondern als Schwingungsträger, Informationsträger.

Der tägliche Wasserbedarf: 3 Liter Leitungswasser



Alles um uns, alles was lebt und nicht lebt, besteht aus Schwingung. Man kennt die Darstellung einer Welle für den Schall oder die Kennzeichnung von Farben über Frequenzen. Auch Organe, Muskeln, Bakterien u.v.m haben ihre signifikante Schwingung (Frequenz). So natürlich auch seelische, geistige oder energetische Zustände und Situationen.

Damit diese Informationen schnell und frei weitertransportiert werden können, brauchen wir das Wasser. So hilft eindeutig ein Glas Wasser bei einem „Konzentrationsstief“ wesentlich besser als eine Tasse Kaffee.

Wenn also der Energietank auf der geistigen Ebene leer ist, weil man zu wenig Wasser trinkt (oder sein getrunkenes Wasser für zuviel Kaffee etc. aufbraucht) und diese Grenze nicht erreicht, so kann es zu Problemen beim Denken, Merken, Konzentrieren, Wiedergeben, Erinnern etc. kommen.

Dasselbe gilt für den Zustand des „sich ausgelaugt Fühlens“. Hier kommt die oberste Schicht des Energietanks zu tragen. Alle Informationen, die von außen an uns herankommen, müssen von uns auch verarbeitet werden. Diese Informationen kommen in Form von Gedanken, Gerüchen, Geräuschen, Sprache, Geschmack, Berührungen etc. etc. zu uns. Für unser System heißt das, eine Fülle von Schwingungen der unterschiedlichsten Art und Weise verarbeiten zu müssen. Dies kostet Energie – sprich Wasser.

Sollte man einen Beruf haben, in dem man mit vielen intensiven Schwingungen zu tun hat (Menschen, Geräte etc.) so kann es leicht dazu kommen, dass man sich ausgepowert fühlt. Auch hier sollte darauf geachtet werden, den eigenen Energietank immer gefüllt zu halten.

Menschen, die sehr viel Denkarbeit leisten müssen, viele Entscheidungen zu treffen haben, werden ebenfalls rund 2,5 Liter Wasser brauchen um allen Anforderungen des Tages gerecht zu werden.

Die Aufzählungen könnten unendlich weitergeführt werden. Doch es gibt auch viele gravierende Energieräuber.

So einerseits der Kaffee: Da er aus energetischer Sicht bei der Herstellung verändert wird, verbraucht er viel mehr Energie bei der Verarbeitung im Körper als andere Getränke. Hierbei spielt das Koffein keine Rolle. Ebenso wenig Milch oder Zucker.

1 Tasse Kaffee benötigt ½ Liter, ein Häferl Kaffee schon einen ganzen Liter Wasser um verarbeitet werden zu können. Eine Packung Zigaretten „verschlingt“ auch gleich 1 Liter Wasser, 1 Glas Cola ½ Liter Wasser.

Wichtig ist, dass nur das reine Wasser zählt. Auch ein noch so verdünnter Saft ist eben nur ein Gemisch und kein Wasser. Für die Trennung des Wassers vom darin gelösten Stoff verbraucht man Energie, die man anderswo viel besser nutzen könnte.

Da durch alternativmedizinische Therapien wie Homöopathie, Akupunktur, Essenzen oder Schüssler Salze und ähnliches bestehende Probleme von den oberen Schichten in Richtung Körper aufgelöst werden, muss der Energietank der jeweiligen Ebenen unbedingt gefüllt sein. Vor allem bei der Homöopathie ist es wichtig, ein Minimum von 3 Liter Wasser zu trinken, wenn man mit Hochpotenz-Mitteln arbeitet, da diese primär in der energetischen Ebene wirken. Der Weg ist also Energie → Geist → Seele → Körper.

Ist nur der „Körpertank“ mit Wasser gefüllt, so müssen alle Regenerationsprozesse auch auf dieser Ebene stattfinden. So kann es geschehen, dass bei Regenerationsprozessen auf seelischer Ebene körperliche Reaktionen auftreten. Dies wäre aber nicht notwendig.

Deutlich ungünstiger wirkt sich ein leerer „Körpertank“ aus. Denn der Mensch muss täglich eine Unmenge von neuen Informationen aufarbeiten, und wenn dieser Tank nicht gefüllt ist, so kann er weder die aktuellen noch die alten Probleme aufarbeiten und lösen. Doch da in regelmäßigen Abständen neue „Fronten“ geschaffen werden, mit denen man fertig werden soll, ist es äußerst wichtig, den körperlichen Energietank zumindest gefüllt zu haben, da sonst körperliche Beschwerden oder Krankheiten ausbrechen können. Natürlich können sich alte Beschwerden verstärken oder nicht aufgelöst werden.

Bitte beachten Sie, dass bei gesundheitlichen Beschwerden von Niere, Blase und Lymphe bezüglich der täglichen Wassermenge ein Arzt zu Rate gezogen werden soll.